

## Glaubenssachen

Im Kita-Alltag das Kirchenjahr erleben



© Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau



# Wir feiern „Namenstag“

Am **25. April** ist Namenstag des **heiligen Markus** und damit auch der Namenstag unserer Kita.

Markus stammte aus Jerusalem. Seiner Mutter gehörte das Haus, in dem Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl gehalten hat. Vielleicht ist Markus sogar Jesus einmal begegnet. Wir wissen es nicht. Vielleicht hat er ihn predigen hören, oder er hat zugesehen, wie Jesus Wunder wirkte. Von den Aposteln wird Markus jedenfalls manches über Jesus erfahren haben. Denn sie versammelten sich nach dem Tod und der Auferstehung Jesu immer noch manchmal im Haus von Markus Mutter.

Nachdem Markus Christ geworden war, trieb es ihn hinaus. Er begleitete Paulus kam so auch nach Rom. Dort lernte er Petrus kennen und wurde dessen Schüler. Petrus erzählte ihm viel von Jesus. Markus fand die Geschichten so spannend, dass er sie genauso aufschrieb. So entstand sein Evangelium.

Dieses Evangelium beginnt nicht mit der Kindheitsgeschichte Jesu, sondern mit Johannes, dem Täufer, der wie ein Löwe seine Stimme in der Wüste erschallen ließ. Markus wird deshalb auch mit einem geflügelten Löwen und einem aufgeschlagenen Buch dargestellt. Dieser Löwe schaut oft grimmig. Man kann sich gut vorstellen, dass er brüllt. Der Löwe Markus hat viel Kraft. Seine Stimme ist laut und sehr weit zu hören. Er hat auch – was sonst kein Löwe hat – Flügel. Mit seinen Flügeln kann er überall hinfliegen, über Berge und Täler, soweit er will. Das Wort des Heiligen Markus kann somit alle Menschen erreichen.

## Wir begeben uns auf eine „Löwenjagd“ rund um die Kita und Kirche St. Markus



Logo der Kita



Wir entdecken den Grundstein mit dem Markuslöwen



Die Kirche St. Markus  
feiert auch am 25. April  
ihr Patronatsfest.  
Sie wurde 1723 erbaut.

Ein Löwenzahn darf  
nicht fehlen.



Mein „Markuslöwe“ sieht so aus...